

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbesteuer in der Residenzstadt Neustrelitz (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage des § 5 (1) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.06.2024 (GVOBl. M-V S. 270), in Verbindung mit dem § 1 (1) und 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBI. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 34 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBI. I Nr. 323), und des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Zuständigkeit der Gemeinden für die Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer (Grundsteuerzuständigkeitsgesetz) vom 18. Dezember 1995 (GVOBl. M-V S. 658) sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBI. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBI. I Nr. 108), und des Gesetzes zur Übertragung der Verwaltung der Gewerbesteuer auf die Gemeinden vom 05. August 1991 (GVOBl. M-V S. 338) wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 12. Dezember 2024 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsicht des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte folgende Hebesatzsatzung erlassen:

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die nachstehenden Gemeindesteuern werden ab dem Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) | 400 % |
| b) für das Grundvermögen (Grundsteuer B) | 500 % |
| 2. Gewerbesteuer | 400 % |

§ 2 Außerkrafttreten

Die in der am 29.02.2024 beschlossenen Haushaltssatzung der Residenzstadt Neustrelitz für das Haushaltsjahr 2024 im § 5 festgesetzten Hebesätze treten gemäß § 266 Bewertungsgesetz zum 31.12.2024 außer Kraft.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft.

Neustrelitz, 13.12.2024

gez. Andreas Grund
Bürgermeister

